

SV Esting wahrt mit 3:2 Satzsieg über TSV Unterhaching Chance auf den Klassenerhalt

Die Chance, auch in der kommenden Saison in der Bayernliga zu spielen, haben die Estinger Volleyballfrauen am Sonntag gegen den TSV Unterhaching genutzt. In einem packenden Spiel bezwang Esting den TSV Unterhaching mit 3:2 (16:25, 25:23, 25:13, 20:25, 15:13). Durch diesen Sieg tauschten die beiden Mannschaften wieder die Plätze. Esting gab den Relegationsplatz um den Klassenerhalt wieder an Unterhaching ab.

Mit lautstarker Unterstützung und Trommelwirbel des Estinger Anhangs gelang der Mannschaft in einem dramatischen Kampfspiel der wichtige Sieg. „Ich bin stolz auf die Mannschaft, die kämpferisch alles gegeben hat und taktisch alles umgesetzt hat, was ich vorgegeben habe“, zeigte sich Vetrovsky nach dem Spiel erleichtert. Auch wenn die Begegnung gegen Lohhof am letzten Spieltag kein Spaziergang sein werde, so habe man sich doch eine komfortable Ausgangslage verschaffen.

Nach dem deutlichen Verlust des ersten Satzes mit 16:25, in dem aber zum Ende hin die Estingerinnen bereits einen Aufwärtstrend erkennen ließen, glichen sie mit einem 25:23 im zweiten Satz zum 1:1 aus. Im dritten Satz spielten sie die Gäste aus Unterhaching beim 25:13 dann regelrecht an die Wand. Der Siegeszug der Estingerinnen wurde allerdings im vierten Satz wieder jäh gestoppt. Nach unerklärlichen Fehlern, auch der routinierten Abteilungsleiterin Simone Kronfeld unterliefen einige Patzer, glich Unterhaching zum 2:2 aus. Im Tiebreak kehrte das Vetrovsky-Team aber wieder in die Erfolgsspur zurück. Nach einer Aufschlagserie lag Esting mit 8:2 vorn und ließ sich den Sieg nicht mehr entreißen, wenngleich es auch zum Schluss hin wieder eng wurde.

Esting hat den Klassenerhalt nun selbst in der Hand. Mit einem Auswärtssieg am 27. März gegen den bereits als Absteiger feststehenden SV Lohhof III brauchen sich die Vetrovsky-Mädels weder um den Ausgang der Partien von Friedberg, München-Ost noch Unterhaching scheren. „Jetzt schlagen Lohhof, dann bleiben wir drin“, sagte Estings Abteilungsleiterin Simone Kronfeld selbstbewusst. „So einfach ist das.“